

Von:

Gesendet: Sonntag, 13. September 2015 11:18

An: Schmitz, Andreas

Betreff: Beschwerde Telefonat am 10.09.2015

Sehr geehrter Herr Schmitz,

wir beziehen uns auf das im Betreff geführte Telefongespräch. Zum besseren Einstieg im Anhang den vorangegangenen E-Mailverkehr.

Es geht um die Aufstellung der beiden Parkbänke wie im E-Mailverkehr beschrieben.

Wir und die Grundstückseigentümer der Nachbarschaft haben die gleichen Probleme mit der Positionierung der Bänke. Keine 5 Meter von unserer Terrasse entfernt sind die Störungen erheblich. An Entspannung ist nicht mehr zu denken. Jede Unterhaltung ist deutlich zu hören. Nachts finden wir und die Kinder der Nachbarn keine Ruhe.

Unsere telefonische Anfrage an xxx vom Grünflächenamt blieb erfolglos. Uns wurde mitgeteilt, dass die Positionierung von ihm wohl schlecht geplant gewesen sei, er aber den Umstand nicht mehr ändern kann. Wir sollten froh sein, das wir 30 Jahre Ruhe hatten. Mit einem Grundstück am Park muss man immer mit Aufstellungen von Parkbänken rechnen.

Nach dieser Aussage haben wir uns, siehe E-Mailverkehr, an Herrn Kaune gewendet.

Uns ist bewusst, dass bei einer Versetzung der Bänke Kosten entstehen. Verantwortlich hierfür ist aber die falsche Planung. Sollte man sich nicht vor der Planung die örtlichen Gegebenheiten einmal ansehen?

Wir verstehen das bei Planungen nicht jeder Grundstückseigentümer befragt werden kann aber so dicht an den Grundstückshäusern stehen nirgendwo im Park die Bänke. Ca. 30-40 Meter entfernt ist ein großer Kletterspielplatz wo nicht eine einzige Bank steht. Selbst die Pfleger der Grünanlage, die wir bei der Aufstellung schon angesprochen haben, bestätigen, dass die Pflege an der jetzigen Positionierung wesentlich mehr Aufwand bedeutet.

Mit freundlichen Grüßen